

Umgang und Zusammenarbeit mit Fachlehrkraft

Beitrag von „CDL“ vom 29. Februar 2020 15:59

"Petzen" ist ein Wort, dass meine SuS verwenden, ich als erwachsener Mensch nicht mehr..

Was sagen denn die Eltern zur Lernsituation in der Klasse? Werden Beschwerden/Sorgen an dich als Klassenleitung herangetragen, auf die du dich auch in Gesprächen mit der Kollegin beziehen kannst? Haben Eltern bereits das Gespräch mit der Kollegin gesucht? Gibt es eine Fachschaft und entsprechende Absprachen oder könnten dort verbindliche Absprachen getroffen werden? Wenn es grundlegend an bestimmten Strukturen/Vorgaben fehlt: Gibt es ein Konferenzrecht, über dass sich so etwas grundlegend an der Schule verändern lassen würde? Gibt es pädagogische Tage o.ä. wo man den wirklich anspruchsvollen Umgang mit Heterogenität zum Thema machen könnte, um gemeinsam Lösungsansätze und Umgangsweisen zu erarbeiten für ein Thema, das ja alle Lehrkräfte der Schule in der einen oder anderen Weise betrifft?